

Graphit 10-2 + 10-4 – edle Sound Quality Subwoofer von Eton

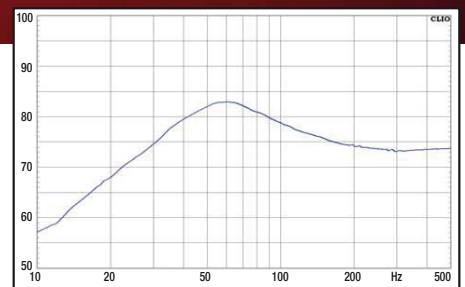
High-End Subwoofer



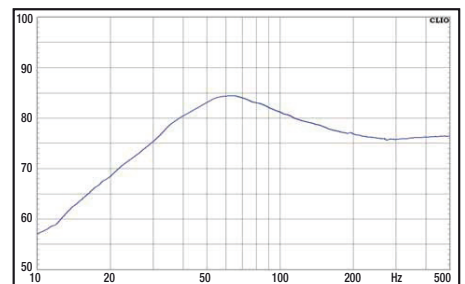
► Mit der Graphit Serie hat Eton Großes vor. Tiefmitteltöner, Mitteltöner und Hochtöner stehen in den Startlöchern, und im Gegensatz zu den High-End Linien Core und Onyx gibt es auch Graphit Subwoofer.

Im Bereich Kleinlautsprecher ist Eton exzellent aufgestellt, hier ist vom preisbewussten Einsteiger bis zum eingefleischten Audiophilen für jeden etwas dabei. Doch bei den Subwoofern ist das Angebot dünner, was teilweise noch historisch bedingt ist, weil früher größere Lautsprecher nur schwierig in Deutschland zu fertigen waren. Bis zum 25 Zentimeter Korb ist das jedoch mittlerweile kein Problem, und so prangt auch auf unseren Graphit 10 Subwoofern der Made in Germany Schriftzug. Denn Eton legt nach wie vor Wert auf einheimische Fertigung, die hier auch in der erwarteten Qualität vorliegt. Die Graphit Woofer sind wundervoll gefertigt, von den stabilen Aluminiumkörben über den Antrieb bis

hin zum kleinsten Kunststoffteil sind die Woofer echte Schmuckstücke geworden. Tolle Oberflächen, hier und da gefräst und gelasert, man bekommt nicht genug von der Wertigkeit bei Eton. Alle Graphit Woofer haben Doppelschwingspulen, es gibt wahlweise 2 x 2 Ohm oder 2 x 4 Ohm, so dass für Jeden etwas dabei ist. Das Design des Druckgusskorbs ist seit einigen Jahren Etons Markenzeichen bei den höheren Serien. Der Korb wird von sehr schön luftigen Dreifachspeichen zusammengehalten und verfügt über große Hinterlüftungsöffnungen für den Raum unter der Zentrierung. Die Schwingspule fällt mit 64 Millimetern stattlich aus für einen 10 Zoll Woofer, hier hat Eton nicht gegezigt, sondern die Graphit



Der Graphit 10-2 mit 2 x 2 Ohm in Reihe zeigt eine sehr niedrige untere Grenzfrequenz, und die ist bei einem geschlossenen Subwoofer sehr relativ



Der Graphit 10-4 mit paralleler Doppelspule ist auch leistungsbereinigert ein dB lauter als der 10-2

GRAPHIT 10-2 + 10-4 • TESTBERICHT CAR&HIFI 5/2023



Große Schwingspulen und hightech Fasermembranen machen die Graphitwoofer zu Premiumsubwoofern

Woofer im Sinne einer hohen Belastbarkeit gut bedacht. Die Spulen sind auf einem Aluminiumträger gewickelt, der hier als Kühlkörper wirkt, und als Extrakniff haben die Entwickler am Ende des Spulenträgers eine Aluminiumdustcap angebracht, die zusätzlich Kühlfläche bereitstellt. Die Membran drumherum ist wieder ein Spezialteil und charakteristisch für die Graphit Serie. Wahrscheinlich war sie auch Inspiration bei der Namensgebung. Sie besteht natürlich nicht aus Graphit, aber sie schimmert grau mit einer unregelmäßigen Zeichnung und es ist auch etwas Kohlenstoff drin. Ein Verbund aus Kohlefaser und Glasfaser sorgt im Sandwich für eine enorme Stabilität der Membran. Und zwar bei überschaubarer Materialstärke und damit geringem Gewicht. Ein Hightech Konstrukt, das sicher ein würdiger Nachfolger für Etons legendäre Hexacone Membran ist, die 1985 patentiert wurde und über Jahrzehnte das Maß der Dinge war.

Messungen und Sound

Was ist als erstes mit einem Subwoofer Einzelchassis zu tun? Einschwingen und Parameter messen, danach zeigen die Graphit 10 Zwillinge sofort, wo es lang geht. 10-2 und 10-4 haben sehr kräftige Antriebe und niedrige Güten, was auch an einen Einsatz in ventilierten Gehäusen denken lässt. Eton empfiehlt dies auch unter anderem, und zwar in erschreckend kleinen Gehäusen. Am hervorstechendsten sind bei den Woofern jedoch die niedrigen Resonanzfrequenzen, 22 Hz beim 10-4 und nur 20 Hz beim 10-2. Damit schreien die Woofer wiederum nach geschlossenen Gehäusen. Denn beim Einbau in ein Gehäuse steigt die Resonanzfrequenz an, je mehr, umso kleiner das Gehäuse. Hier sind die niedrigen Freiluftresonanzen der Etons ganz klasse, denn sie erzielen so in kompakten 16 Litern immer noch Einbauresonanzen von unter 40 Hz, das ist sehr niedrig und bedeutet jede Menge Tiefgang. Und genau das erleben wir dann auch im Hörtest. Die Graphit gehen unglaublich für Zehnzöller, sie benötigen zwar etwas Leistung,

dann aber belohnen sie mit einer Vorstellung der Extraklasse. Wunderbar präzise folgen sie komplexen Bassläufen ungeachtet deren Tonlage. Es geht ohne Anstrengung bis in den



Die Fertigungsqualität mit dem wunderschönen Antrieb kann begeistern

tiefsten Frequenzkeller, wer gerne Orgelpfeifen hört, wird diese Woofer schnell sehr schätzen. Aber auch bei Kontrabass oder Bassdrumgewitter legen sie sich mächtig ins Zeug zur Freude des Zuhörers. Der Spitzenpegel geht vollkommen in Ordnung für HiFi Ansprüche, außerdem gibt es bei Eton ja die Force Woofer für Schalldruckjünger. Die Graphit Woofer sind eindeutig etwas für Genießer, und in diesem Feld so ziemlich Das Beste, das zu haben ist.

Fazit

Mit den Graphit Subwoofern hat Eton eine ganz wundervolle Serie für Sound Quality Enthusiasten geschaffen. Eine dicke Empfehlung!



Subwoofer	Eton Graphit 10-2	Eton Graphit 10-4
Preis	um 550 Euro	um 550 Euro
Vertrieb	ACR CH-5330 Zurzach	ACR CH-5330 Zurzach
Hotline	info@eton-audio.com	info@eton-audio.com
Internet: www	eton-audio.com	eton-audio.com

Bewertung

▶ Klang	50 %	0,9	■■■■■■■	0,9	■■■■■■■
Tiefgang	12,5 %	1,0	■■■■■■■	1,0	■■■■■■■
Druck	12,5 %	1,5	■■■■■■■	1,5	■■■■■■■
Sauberkeit	12,5 %	0,5	■■■■■■■	0,5	■■■■■■■
Dynamik	12,5 %	0,5	■■■■■■■	0,5	■■■■■■■
▶ Labor	30 %	1,8	■■■■■■■	1,8	■■■■■■■
Frequenzgang	10 %	1,0	■■■■■■■	1,0	■■■■■■■
Wirkungsgrad	10 %	3,0	■■■■■■■	3,0	■■■■■■■
Maximalpegel	10 %	1,5	■■■■■■■	1,5	■■■■■■■
▶ Verarbeitung	20 %	1,0	■■■■■■■	1,0	■■■■■■■

Technische Daten

Korbdurchmesser	26,5 cm	26,5 cm
Einbaudurchmesser	23,5 cm	23,5 cm
Einbautiefe	12,5 cm	12,5 cm
Magnetdurchmesser	15,5 cm	15,5 cm
Gewicht	7,3 kg	7,3 kg
Nennimpedanz	2 x 2 Ohm	2 x 4 Ohm
Gleichstromwiderstand Rdc	3,89 Ohm	1,73 Ohm
Schwingspuleninduktivität Le	3,73 mH	1,37 mH
Schwingspulendurchmesser	64 mm	64 mm
Membranfläche	343 cm ²	343 cm ²
Resonanzfrequenz fs	20 Hz	22 Hz
mechanische Güte Qms	4,80	5,46
elektrische Güte Qes	0,41	0,45
Gesamtgüte Qts	0,38	0,41
Äquivalentvolumen Vas	57,2 l	56,5 l
Bewegte Masse Mms	185 g	147 g
Rms	4,81 kg/s	3,79 kg/s
Cms	0,35 mm/N	0,34 mm/N
B x l	14,85 Tm	8,96 Tm
Schalldruck 1 W, 1 m	83 dB	84 dB
Leistungsempfehlung	300 – 500 W	300 – 500 W
Testgehäuse	g 16 l	g 16 l
Reflexkanal (d x l)	-	-



„Tolle Woofer Serie für Sound-Enthusiasten.“